

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 11737

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 142.

— 142 —

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *INSTITVTIO SPIRITVALIS Das ist geistliche leer vnd vnterweysung . . . Beschrieben erstlich in Latein durch Hern Ludwig von Bloß Abbatem Loetiensem Benedicter Ordenß: vnd ietzund . . . in Teutsch gebracht Durch Philippum Dobereiner von Thürschenreuth Im Jar nach Christi vnsers Heren geburth 1564* (fol. 1^r). — *Philip Dobereiner von Türschenreuth m. p. (?)* (fol. 159^r).

VORBESITZER nicht bekannt.

Abb. 259

Cod. 11737

Venedig, 1567

Gebetbuch (lat.).

Pergament, II, 54ff., 150 × 77, Schriftspiegel 115/120 × 60, 16 Zeilen. — Titelseite, Vollbild, Initialen. — Originalfoliierung. — Beschädigter originaler schwarzer Samteinband.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *SEPTEM Psalmi poenitentiales cum multis alijs Orationibus. Venetijs MDLXVII* (fol. II^r).

VORBESITZER: Wappen auf fol. II^r. — *Questo libro e di . . . Vitoria Consorte del signor gaetano Zaningi (?) marangon* (fol. 54^v).

LITERATUR: Inventar I, 150.

Abb. 291

Cod. 11739

1559

STANISLAUS HOSIUS: Über Laienkelch, Priesterehe und Volkssprache (deutsch).

Papier, II, 286ff., 150 × 103, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Original- einband mit Streicheisenlinien und Golddruck (Reste).

DATIERUNG, SCHREIBER, ÜBERSETZER: *Ein gesprech . . . Von dem hochwirdigen Herrn Stanisflao Hosio Bischouen zu Warmiensß In Iwlandt in Latein beschrieben. Aus dem Latein ins teutsch von mir philippo Dobereiner transferirt Anno 59* (fol. 1^r). — *Ende diß gesprechs Stanisflaj Hosij . . . Den 21. Augustj Anno 59* (fol. 285^r).

VORBESITZER nicht bekannt.

Abb. 214

Cod. 11747

1565

BENEDIKT THULLING: Gedichte (deutsch).

Papier, II, 72ff., 147 × 95, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Ursprünglich mit einem Blatt einer Inkunabel eingebunden, verzierter Goldschnitt.

WIDMUNGSEMPFÄNGER: *An den allerdurchlauchtigsten . . . Herren Herren Maximiliano hoch erwelter Römischer Keyser . . .* (fol. II^v).

DONATOR, VERFASSER: . . . *Ich armer elender vnnd bedroger Benedigt thulling . . .* (fol. 7^r).

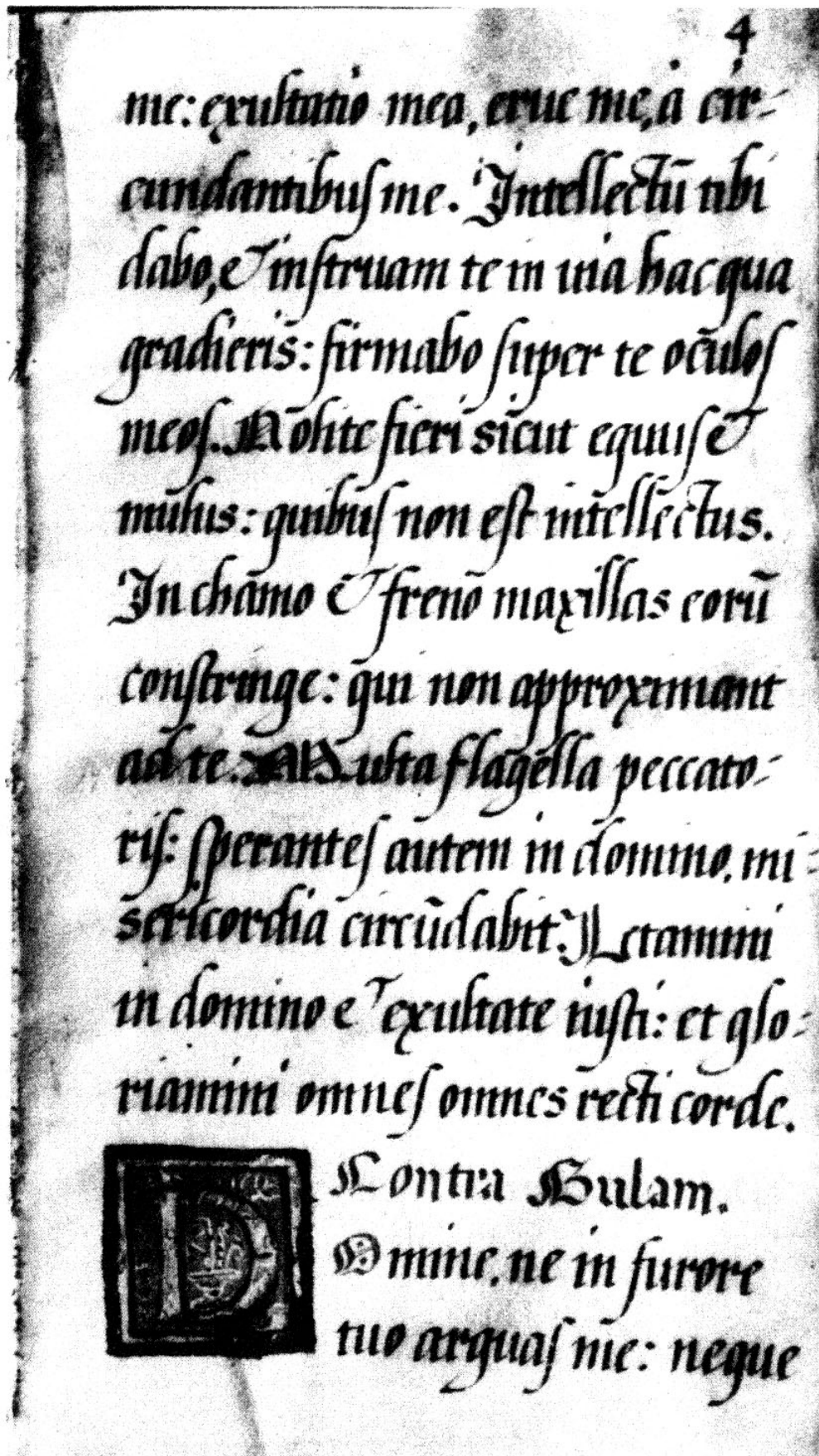
DATIERUNGEN: 1565 (fol. 1^r). — *Anno 1565 Ein feldt Büchlein vor die Junge kriegesleut* (fol. 39^r).

VORBESITZER: Kaiser Maximilian II.

Abb. 277

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 11737

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 291.



Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 11737

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6129